



Liebe Eltern!

Eine gut entwickelte Sprache wirkt sich positiv auf die schulische Laufbahn Ihres Kindes aus. Die möglichst frühe Förderung der gesprochenen Sprache vermindert das Risiko einer Lese- Rechtschreibschwäche. Sprache ist in allen Fächern der Schule Medium des Lernens. Sie ermöglicht den Kindern das Äußern von Wünschen, Erlebnissen, Gedanken, Zielen und Meinungen. Sie ist eine Grundvoraussetzung für die Integration in Kindergruppen und langfristig gesehen für die Integration in unserer Gesellschaft. Sprache stellt auch die Grundlage für Denkprozesse dar. Kinder sollen eigene Bedürfnisse äußern und auf Mitteilungen anderer Kinder oder Erwachsener reagieren können.

Was können Sie für ihr Kind tun?

Sie können mit ihrem Kind

- ♥ in kurzen, klaren Sätzen sprechen (Kinder achten vor allem auf Äußerungen von Personen, die für sie wichtig sind!).
- ♥ täglich Gespräche führen, die Fragen des Kindes ausführlich beantworten und Sätze oder Wörter, die Ihr Kind „falsch“ gesprochen hat, richtig wiederholen – jedoch ohne Druck und ohne seine Sprache als falsch zu bewerten.
- ♥ täglich Ihre Handlungen neben und mit dem Kind versprachlichen (Beispiel: „Jetzt werde ich Wäsche in die Waschmaschine geben. Sieh nach ob du auch Schmutzwäsche hast! Was passt alles in die Waschmaschine?“)
- ♥ den Wortschatz erweitern, indem Sie die Dinge benennen, mit denen Ihr Kind zu tun hat. Viele Fragen stellen.
- ♥ Bücher anschauen und besprechen, Geschichten erzählen und vorlesen.
- ♥ Fernsehsendungen besprechen und nachfragen was passiert ist (weniger Fernsehen – dafür mehr erzählen, erzählen lassen und zuhören)
- ♥ Blickkontakt aufnehmen: Wenn Sie sich dem Kind zuwenden, geht ihre Aufmerksamkeit direkt auf das Kind und es hat die Möglichkeit, das Hören mit dem Sehen von Sprache zu verbinden
- ♥ nicht die Dauer der Förderung ist entscheidend, sondern die Intensität und Freude.